

IAA 2012: Vielfalt bei Fiat

Fiat präsentiert sich auf der 64. Internationalen Automobil-Ausstellung Nutzfahrzeuge (20. – 27.9.2012) als führender Transporter-Importeur auf dem deutschen Markt. Die italienische Marke zeigt auf dem Messegelände in Hannover mit insgesamt zehn verschiedenen Fahrzeugkategorien seine Vielfalt. Das Angebot reicht von Kombiversionen erfolgreicher Pkw-Modelle über den Pick-up Strada und den Doblò auch als Pritschenwagen bis zum Fiat Scudo und dem Großraumtransporter Fiat Ducato. Eine Neuheit ist der Fiat Doblò Cargo Maxi XL. Mit serienmäßigen Erdgas-Motoren für vier Modelle untermauert das Unternehmen außerdem seine europäische Spitzenposition für diese besonders umweltschonende Antriebstechnik.

Der Doblò Cargo Maxi XL bietet durch die größte Innenraumhöhe (1.550 mm) und die höchste Hecktür (1.455 mm) im Segment einen noch leichter zugänglichen Laderaum. Dank Multilink-Hinterachse bietet er Pkw-ähnlichen Fahrkomfort und gleichzeitig hohes Ladevermögen. So beträgt die maximale Achslast vorne 1200 Kilogramm, hinten sind 1450 Kilogramm zulässig. Mit einem Fassungsvermögen von fünf Kubikmetern (mit umgeklappten Beifahrersitz 5,4 m³) stößt er schon in das nächsthöhere Segment vor, bleibt beim Kraftstoffverbrauch aber darunter.

Das in Zusammenarbeit mit dem Wander- und Kletterausrüster Lumberjack entwickelte Sondermodell des Fiat Strada richtet sich mit seinem speziellen Outdoor-Look an Kunden, die im Freien arbeiten oder Hobbys nachgehen, bei denen sperriges und verschmutztes Sportgerät transportiert werden muss. Der Strada by Lumberjack fällt auf den ersten Blick durch seine rustikale Optik auf, die von Kotflügel-Verbreiterungen, vorderem Rammschutz, Leichtmetallfelgen (15 Zoll Durchmesser) und seitlichen Trittstufen geprägt wird. Für den exklusiven Look sorgen die Metalliclackierung in der Sonderfarbe „Lumberjack Rot“, Lumberjack-Logos auf den Fußmatten für Fahrer und Beifahrer sowie das Lumberjack-Dekor für die Karosserie.

Stilvoll tritt auch der Fiat Scudo Panorama Executive auf, der auf der IAA Nutzfahrzeuge als Sechssitzer mit 120 kW / 163 PS starkem 2.0-Turbodieseltriebwerk gezeigt wird. Das von Ausrüstungsspezialist Sortimo entwickelte Vita-Mo-System sorgt für einen

hochvariablen und mit wenigen Handgriffen umzubauenden Innenraum. So stehen Sitze zur Verfügung, die um 360 Grad gedreht oder voll versenkt werden können. Mit Hilfe eines kleinen Tisches kann im Fahrgastraum eine viersitzige Lounge konfiguriert werden. Das Vita-Mo-System ermöglicht durch im Fahrzeugboden verankerte Schienen darüber hinaus das einfache Verschieben oder Ausbauen der Sitze. Auf diese Weise können bei Bedarf auch sperrige Sportgeräte transportiert und an integrierten Ösen sicher verzurrt werden.

Ein in den Farben des Logistikunternehmens DHL lackierter Fiat Ducato steht für die vielen Um- und Ausbaumöglichkeiten der erfolgreichen Transporterbaureihe. Das auf Basis eines Ducato mit langem Radstand und Extrahochdach gebaute Paketdienstfahrzeug weist beispielsweise eine 1,80 Meter hohe Schiebetür zwischen Kabine und Laderaum auf, mit der die Laufwege des Fahrers deutlich reduziert werden.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Fiat Doblò Cargo Maxi XL.



Fiat Doblò Cargo Maxi XL.



Fiat Doblò Cargo Maxi XL.



Fiat Doblò Cargo Maxi XL.



Fiat Strada „Lumberjack“.